



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Europaausschuss
Die Vorsitzende

Kiel, 16. Oktober 2008
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1141
(0431) 988 1142
(0431) 988 1147
(0431) 988 1148
Fax (0431) 988 1156

E i n l a d u n g

zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem

***Europaausschuss der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg
und dem***

Europaausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages (48. Sitzung)

*am Mittwoch, dem 29. Oktober 2008, 17:30 Uhr,
in der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG), Zum Hafenplatz 1 (Hafenhaus)
23570 Lübeck-Travemünde*

nachrichtlich:

Mitglieder des Wirtschaftsausschusses

T a g e s o r d n u n g :

- 1. Erste Auswertung der Bereisung**
- 2. Zusammenarbeit der Europaausschüsse der Hamburgischen Bürgerschaft und des Schleswig-Holsteinischen Landtags**
- 3. Möglichkeiten der Ostseekooperation**
- 4. Terminplanung des Europaausschusses**
Umdruck 16/3535
- 5. Verschiedenes**

Im Anhang finden Sie das Programm der maritimen Bereisung.

Im Auftrag
gez. Thomas Wagner

P R O G R A M M

Maritime Informationsveranstaltung
der Ausschüsse für Europa und Wirtschaft des Schleswig-Holsteinischen Landtages
gemeinsam mit den Ausschüssen für Europa und Wirtschaft der Hamburgischen
Bürgerschaft
am Mittwoch, 29. Oktober
zur
„Integrierten Maritimen Politik in der Praxis – Forschung, Wirtschaft, Umweltschutz“

Uhrzeit	Programmpunkt
9.30	Begrüßung und Führung durch das Programm: MdL Astrid Höfs, Vorsitzende des Europaausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages Abfahrt Landeshaus vor dem Haupteingang
9.45 – 11.00	IFM-Geomar, Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel Wischhofstr. 1-3 24 148 Kiel <u>Treffpunkt:</u> Haupteingang, Gebäude 8 (Abholung) - Begrüßung: <i>Prof. Dr. Peter Herzig, Institutsleiter, Leiter der Projektgruppe „Zukunft Meer“ im MWV</i> - Rundgang - Film über die Initiative „Zukunft Meer“ (8 Min.) - Aus der Arbeit des IFM-Geomar: <ul style="list-style-type: none">• Gashydrate, Gefahren und Potenziale einer CO₂-Einlagerung am Meeresboden• Wirkstoffforschung (Medikamentenrohstoffe aus dem Meer)• Zusammenarbeit des IFM mit der regionalen Wirtschaft
11.15 – 12.15	Meerestechnisches Büro Turla (MBT), dänische MacArtney Gruppe Wischhofstr. 1-3, Gebäude 11 24148 Kiel Spezialisiert auf Unterwassertechnologie: <ul style="list-style-type: none">- Messsysteme: Ozeanographische und hydrographische Sensoren und Ausrüstung inkl. Winden- Inspektions- und Kartierungssysteme wie Sonare und Unterwasservideo- spezielle nautische Ausrüstung: Portable Lotsen ECDIS

Vorstellung des Unternehmens, anschließend
Themenschwerpunkte: Altlastenkartierung und -
klassifizierung, Portable Lotsen ECDIS,
Ausrüstungspflichten (Schiffssicherheit)

12.30 – 13.00 Mittagsimbiss, Kantine IFM-Geomar,
Wischofstr. 1-3, Haus 8a, 24 148 Kiel

13.30 – 14.30 **Interschalt steinsohn**
Eichkamp 15

24217 Schönberg

Innovatives Portfolio an integrierten Gesamtsystemen
und Softwarelösungen: z.B.

- Maritime Automations- und Überwachungssysteme
(Schalttafeln, Maschinenfahrpult,
Brückinformationssystem)

- nautische Ausrüstung (Navigations- und
Kommunikationssysteme)

- Ladungsrechnersoftware

- Simulatortraining

Ablauf:

15 Min. Vorstellung der Firma Interschalt maritime
systems AG

10 Min Film über das Schulungszentrum in
Schenefeld

30 Min. Gang durch die Produktionshalle
(Automation, Voice Data Recorder,
Maschinentelegrafen)

Standortpolitik, Verzahnung Forschung und
Wirtschaft

14.30 Abfahrt nach Lübeck

16.00 – 18.30 **Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG)**

Zum Hafenplatz 1 (Hafenhaus)

23570 Lübeck-Travemünde

- Größter deutscher Hafenbetreiber an der
Ostseeküste

- 2007: rd. 33 Mio Tonnen Güterumschlag und
645 000 Passagiere

- Skandinavienkai: größter Fährhafen Europas,
Schwerpunkt: Ro-Ro-Verkehr

- Nordlandkai, Konstinkai: Distributionszentren der
finnischen bzw. schwedischen Papierindustrie

- Terminal Schlutup: Forstprodukte aus Schweden

- Seelandkai: Umschlag von Containern und Ro-Ro-
Gütern

- Ladungsschwerpunkte im Güterverkehr: Papier,
Neufahrzeuge, Schwergut (Stahl), Forstprodukte,

Trailer- und Lkw-Ro-Ro-Verkehr
- Passagier- und Kreuzfahrtverkehre
- Wandlung vom reinen Hafenumschlagbetrieb zum
Logistik-Provider
- rd. 6000 Arbeitsplätze hängen vom Hafen ab

Die Sitzung findet im Atrium im 1. OG statt.

16.00 – 16.30 Vorstellung der LHG
Hans-Gerd Gieleßen, Geschäftsführer der LHG

16.30 – 17.30 **Diskussionsrunde „Maritime Wirtschaft und
Umweltschutz“**
(Landstromversorgung, Abwasserentsorgung,
Entwicklung der Schiffsverkehre, Schiffssicherheit)

Teilnehmer aus der Wirtschaft:

LHG, Lübeck

Hans-Gerd Gieleßen, Geschäftsführer

IHK, Kiel

Dr. Martin Kruse, Geschäftsführer

Interschalt maritime systems AG, Schenefeld

Maritime Ausbildung- und Training an Simulatoren
(MET-Center)

NN

TT-Line, Travemünde:

Reederei (Fährschiffahrt)

Hans-Heinrich Conzen, Managing Director

**Gesellschaft für Maritime Technik e.V. (GMT),
Hamburg**

Meeresforschungstechnik, Marine Meerestechnik,
Marine Umwelttechnik

Petra Mahnke, geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Teilnehmer aus der Politik:

Mitglieder der Ausschüsse für Europa und
Wirtschaft, Schleswig-Holsteinischer Landtag

Mitglieder der Ausschüsse für Europa- und
Wirtschaft, Hamburger Bürgerschaft

Moderation: MDgt a.D. Fritz Lücke, Sprecher der
Maritimen Consulting Group, Kiel

Während der Veranstaltung wird ein Imbiss gereicht.

- 17.30 – 18.30 Gemeinsame Sitzung der Europaausschüsse des
Schleswig-Holsteinischen Landtages und der
Hamburgischen Bürgerschaft mit Beteiligung des
Schleswig-Holsteinischen Wirtschaftsausschusses
- 18.30 Ende des Programms
Rückfahrt nach Kiel / Hamburg
- ca. 20.00 Ankunft